

Die erste Deutsche Retro-Disco in Fünfkirchen

Dank der gemeinsamen Initiative und Zusammenarbeit der GJU und des Lenau-Haus-Teams fand im Fünfkirchner Klub Szabadkikötő die erste Deutsche Retro-Disco statt. „DJ Zsolt Anders“ sorgte für die besten Hits der 60er-90er Jahre. Das nagelneue Programm am 27. April hat Germanistikstudenten, deutsche Medizinstudenten, ihre Lehrer und Lektoren bzw. die deutschen Freiwilligen in der Stadt zu einem stimmungsvollen Abend zusammengebracht. Ich habe die Eindrücke der drei Hauptorganisatoren dokumentiert.

„Mit Sandra György, Ifa-Kulturmanagerin des Lenau-Hauses, und mit einigen engagierten Mitstudenten haben wir uns mehrmals zusammengesetzt und uns darüber unterhalten, wie wir das kulturelle und öffentliche Leben der deutschen, bzw. ungarndeutschen Jugendlichen aufblühen lassen könnten. Ich habe ihnen über die erfolgreiche Deutsche Retro-Party der GJU Budapest erzählt, und das hat ihnen sehr gefallen. Wir haben meinen ungarndeutschen Geschichtslehrer Zsolt Vitári an der Uni aufgesucht, der in der ehemaligen DDR als Student solche Partys veranstaltet hat. Er hat unsere Einladung angenommen und als „Zsolt Anders“ hinter den Plattentellern für eine Spitzenstimmung gesorgt! (Vielen Dank nochmals dafür!) Meine größte Freude war, dass so viele Jugendliche – oft mit einem unterschiedlichen Bezug zur deutschen Kultur – die Retro-Disco besucht haben und wir Kontakt zu ihnen aufnehmen konnten!“

Martin Surman-Majeczki – Vizevorsitzender der GJU

„Bisher hatte ich als Pseudo-DJ deutsche und andere Retro-Hits nur auf dem Fachschaftsabend der Geschichtsstudenten gespielt. Es war mein erster externer Auftritt. Freut mich,



Ein super Team: „DJ Zsolt Anders“ (Dr. habil. Zsolt Vitári), Sandra György, Martin Surman-Majeczki

dass sich deutsche Studis, Akteure der ungarndeutschen Szene und andere gut amüsiert haben. Es ist immer erstaunlich, dass die heutige Jugend fast alles von diesen Hits kennt und mitsingt.“

„DJ Zsolt Anders“ – Dr. habil. Zsolt Vitári

„Das Publikum hatte sichtlich viel Spaß und es wurde ordentlich getanzt und gesungen. Insbesondere hat mich auch das Zusammenkommen der Gäste begeistert: es gab viele Gespräche und einen regen Austausch untereinander. Ich hoffe, dass es auch in Zukunft die Möglichkeit geben wird, mit der GJU und anderen engagierten Köpfen Veranstaltungen dieser Art auf die Beine zu stellen. Mein Dank geht nochmal an Martin und Zsolt. Ich denke, wir waren ein super Team!“

*Sandra György – ifa-Kulturmanagerin im Lenau-Haus
Zsuzsanna Ritzl*

GJU Budapest: Flashmob auf dem Heldenplatz

Die GJU Budapest hat sich auch heuer der Zentrum-Initiative TrachtTag angeschlossen. Es war selbstverständlich für die Budapester Jugendlichen, weil sie schon im vorigen Jahr einen erfolgreichen Flashmob auf dem Kalvin-Platz organisiert hatten.

Am 28. April haben sich die Teilnehmer des Flashmobs auf dem schönen Heldenplatz versammelt. Die Zahl der Interessenten war höher als erwartet: mehr als 40 Jugendliche kamen aus verschiedenen Orten – Hartian, Schambek, Wetschesch, Sankt Martin, Ujfluch, Schaumar, Saar und nicht zuletzt aus Budapest –, um gemeinsam zu tanzen. Das Programm der GJU Budapest bewegte also die ganze nördliche Region.



Die Veranstaltung dauerte zirka 30 Minuten: zuerst wurde zur traditionellen, ungarndeutschen Inselbaum/Lanyi/Lahmkruam-Polka, dann zum Zillertaler Hochzeitsmarsch getanzt. Die tanzende Gruppe hat das so genossen, dass der Spaß und Schwung auch die Zuschauer mitgerissen haben. Die Aufmerksamkeit der Touristen wurde geweckt, sie fotografierten, tanzten aber auch mit. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Schorokscharer Burschen,

den Saarer Dreiern und den Musikanten des Musikvereins Wetschesch für die hervorragende Stimmung!

Der Erfolg der Budapester Aktion widerspiegelt sich in den Statistiken auf Facebook. Der ganze Flashmob wurde live im Internet übertragen. Die Internet-Nutzer konnten gleichzeitig die Ereignisse auf dem Heldenplatz verfolgen. Das Video hat momentan mehr als 22 000 Leute auf Facebook erreicht, und davon haben sich 12 061 Personen das Ergebnis angeschaut. Wir finden das großartig und fabelhaft!

Patrik Schwarcz-Kiefer

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: **Tekla Matoricz**, +36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu, Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite:

Zsuzsanna Ritzl, +36 20 298 7918